



<b>Beschlussvorlage</b>		<b>11.01.2023</b>	<b>9/2023</b>		
Bezeichnung			ö	nö	öbF
<b>Baubeschluss zur Erneuerung der Straße „Reimerdeskamp“ vom Kreisverkehr „Bertholdsweg“ bis zur Kreuzung „Heinestraße“</b>			X		
<b>Beratungsfolge</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth	
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz	01.02.2023	s. Seite 3			
Verwaltungsausschuss	08.03.2023	s. Seite 3			
Rat	22.03.2023	25	2	11	

<b>Beteiligte Organisationseinheiten</b>	<b>Unterschriften</b>
41 Stadtentwicklung und Planung	
53 Stadtgrün	
22 Ordnung und Straßenverkehr	
Fachbereichsleitung 2 Recht und Sicherheit	
Stadträtin	

<b>Unterschriften</b>				
Abteilungsleitung	Fachbereichsleitung	Dezernatsleitung	Fachbereichsleitung 1	Oberbürgermeister

<b>Beschlussvorschlag</b>	<b>9/2023</b>
<p>Der Rat beschließt den Ausbau der Straße „Reimerdeskamp“ auf Grundlage der vorliegenden Planung (vgl. Anlage 1-6), zu voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 2.175.000 € zuzüglich 104.400€ an aktivierten Eigenleistungen.</p>	
<b>Begründung</b>	<b>9/2023</b>
<p>Im Rahmen des bundesweiten Abzugs der britischen Streitkräfte wurden deren Standorte in Hameln bis Ende 2014 an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) übergeben. Bereits im Februar 2013 hat der Rat der Stadt Hameln beschlossen, auf der Grundlage des Konzeptes „Masterplan Konversion“ alle erforderlichen Maßnahmen zur Einleitung des Konversionsprozesses zu ergreifen. Vor diesem Hintergrund wurden vor allem die innerstädtisch gelegenen Standorte sowohl stadträumlich als auch bezüglich der Gebäudetypologie untersucht und Rahmenkonzepte erarbeitet.</p> <p>Die Gebietsfestlegung des Stadtumbaugebiets, die auch einen Teilbereich des Reimerdeskamps einschloss, erfolgt auf der Grundlage dieser vorbereitenden Untersuchungen.</p> <p>Die Planung zur Nachnutzung des Bailey Parks wurde in 2017 weiter konkretisiert. Im Bereich Reimerdeskamp wurde die geplante äußere Erschließung über einen Kreisverkehr auf Höhe des Bertholdsweges verlegt. Die geänderten Abgrenzungen des Stadtumbaugebietes sowie die hieraus resultierende angepasste Kostenschätzung zur Konversion des Bailey Parks wurden mit der Vorlage 95/2018 beschlossen.</p> <p>Da es technisch notwendig und sinnvoll ist, wurde der auszubauende Teil des Reimerdeskamps um das Teilstück bis über die Kreuzung der Heinestraße erweitert (vgl. Anlage 1). Durch die grundhafte Erneuerung des gesamten Straßenkörpers, war eine Neuaufteilung der Flächen möglich. Hierbei wurde ein Radfahrstreifen von mindestens 1,85 m bis 2,0 m für den Radverkehr je Fahrtrichtung berücksichtigt, der auch nicht von übrigen Verkehrsteilnehmern überfahren werden darf. Des Weiteren wurde in der Mitte des Ausbaubereiches eine Linksabbiegespur eingeplant, um die spätere Erschließung des Gundolph-Parks zu ermöglichen. Für dieses Gesamtprojekt war es möglich einen Förderantrag nach dem Nds. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) zu stellen. Der Förderantrag für diesen Teilabschnitt des Reimerdeskamps wurde nach NGVFG für das Jahresbauprogramm 2023 im Sommer 2022 gestellt. Die eingeplanten Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 2,28 Mio. Euro. Die anrechenbaren Baukosten werden mit 60 % gefördert. Es wird mit einem Förderbetrag in Höhe von ca. 1,16 Mio. Euro gerechnet.</p> <p>Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Verkehrsmodernisierungskonzept (VMK) berücksichtigt und stehen für die Maßnahme dementsprechend zur Verfügung. Ein positiver Förderbescheid steht derzeit noch aus.</p>	
<p><b>Personelle Auswirkungen</b> Ja. Planungsleistungen werden von einem externen Dienstleister und die Bauleitung wird durch die Abt. 52 erbracht.</p>	
<p><b>Finanzielle Auswirkungen</b> Ja. Die aktuellen Projektkosten belaufen sich auf 2.280.000 € (inklusive akt. Eigenleistungen). Diese investiven Haushaltsmittel stehen im VMK unter der I-52.00111 für die Maßnahme zur Verfügung. Bei einem positiven Förderbescheid wird davon ausgegangen, dass ca. 1.160.000 € wieder vereinnahmt werden können.</p>	
<p><b>Organisatorische Auswirkungen</b> Nein.</p>	

**Ökologische Auswirkungen** (zusätzlich Angabe in t CO<sub>2</sub>-Äquivalent, soweit möglich)

Ja. Für die grundhafte Erneuerung und Neuaufteilung des gesamten Straßenköpers ist das Fällen der 26 Bestandsbäume notwendig. Es sind 14 Baumneupflanzungen direkt für dieses Straßenbauprojekt vorgesehen. Die übrigen Ersatzpflanzungen erfolgen im Stadtgebiet. Die Grünflächen werden mit Stauden als Flächenpflanzungen versehen.

*Hinweis: Sämtliche Anlagen sind – aufgrund der Größe der Pläne – auf A3 nicht druckbar und daher nur über das Ratsinformationssystem einsehbar.*

<b>Anlagen</b>	<b>9/2023</b>
Anlage 1	
Anlage 2	
Anlage 3	
Anlage 4	
Anlage 5	
Anlage 6	

<b>Änderungen / Ergänzungen</b>	<b>9/2023</b>
UNK 01.02.2023 Herr Binder stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage in den nächsten Umweltausschuss zu verschieben. Die Verwaltung solle prüfen, ob der nördl. gelegene Gehweg, im Bereich Gundolph Park, durch Zukauf in Richtung Norden verschoben werden könne. Auf dem dadurch breiter werdenden Grünstreifen zwischen Radschutzstreifen und Gehweg könnten dann womöglich Bestandsbäume stehen bleiben. Ja 12            Nein 0            Enthaltungen 0	
VA 08.03.2023: Beschlossen mit der Ergänzung: „..., unter Berücksichtigung der Festlegungen im Umweltausschuss am 01.02.2023.“	